



Superscape

2016

JP architektur perspektiven



Superscape 2016 | Facts

1. Auftakt 28.09.2015, 19:30 Uhr
Ankersaal, brotfabrik wien
Absberggasse 27, 1100 Wien

2. Einreichen Alle Informationen zur Auslobung unter
www.superscape.at,
Einreichen von 28.09.2015 bis 07.03.2016
an einreichen@jp-perspektiven.at

3. Diskurs Impulsvorträge und Podiumsgespräche zum
Themenfokus „Future Urban Living – Funktionale
Reduktion mit maximalem Raumgewinn“
Aktuelles Programm unter www.superscape.at

4. Preisverleihung Okt. 2016, Präsentation der Shortlistprojekte
und des Gewinners: € 30.000,- Gesamtpreisgeld

Initiator & Auslober:

JP IMMOBILIEN, www.jp-i.at

Pressekontakt:

Mag. Marieluise Brandstätter
art:phalanx, Kunst- und Kommunikationsagentur
Tel: +43 (0)1 524 98 03 - 13
mail@jp-perspektiven.at

Konzept & Projektrealisation:

art: phalanx Kunst- und Kommunikationsagentur
www.artphalanx.at



Superscape 2016 | JP architektur perspektiven

Der Superscape wird biennial ausgelobt und an innovative und visionäre Architekturkonzepte verliehen. Im Fokus steht das Zusammenspiel von privatem Wohnraum und urbanem Kontext. Mit seiner langfristigen Perspektive von 50 Jahren generiert Superscape einen kreativen Freiraum für unkonventionelle Ideen, die der realen Architektur und Stadtentwicklung Impulse geben sollen.

Mit dem Titel „Future Urban Living – Funktionale Reduktion mit maximalem Raumgewinn“ eröffnet der Superscape 2016 ein Feld für Gestaltungsvorschläge und Raumkonzepte, bei denen der zukünftige urbane Wohnbau Ausgangs- und Mittelpunkt der Auseinandersetzung sein soll. Gesucht werden innovative Lösungen, die lebenswerten Wohnraum bei großer räumlicher Effizienz und größtmöglicher funktioneller Flexibilität andenken. In diesem Kontext sollen sich wandelnde Bedürfnisse und Anforderungen von Stadtbewohner_innen an Wohnraum in den nächsten 50 Jahren miteinbezogen werden. Es gilt, vorausschauende Konzepte zu formulieren, die gewohnten Muster des Wohnens zu hinterfragen und gestalterische Experimente zu wagen sowie deren Realisierbarkeit in Ansätzen auszuloten und dabei möglicherweise auch deren Anwendbarkeit im Altbestand und innerhalb bestehender urbaner Strukturen zu prüfen. Darüber hinaus ist das Thema im Hinblick auf die wachsende Mobilität und im Bezug zu urbanen Verkehrsströmen auch im städtebaulichen Kontext von hoher Relevanz.

Modus

Der Ausschreibungsprozess des Superscape verläuft zweistufig. In der ersten Phase sind die Einreicher_innen aufgefordert, in einfacher Form ihre Ansätze und Ideen zum Thema zu skizzieren. Die Fachjury wählt aus den eingereichten Konzepten eine Shortlist. Deren Teilnehmer_innen sind eingeladen, ihre Ansätze in der zweiten Wettbewerbsphase vertiefend auszuarbeiten. Alle Beteiligten der Shortlist erhalten eine Aufwandsentschädigung und umfangreiche Öffentlichkeitspräsenz, das Gewinnerprojekt wird mit € 20.000,- ausgezeichnet.



Fachjury

Anna Popelka

Architektin und Gründerin PPAG architects, Autorin, Gastprofessorin TU Graz (Institut für Wohnbau) und der TU Wien

Christoph Thun-Hohenstein

Kurator und Publizist, Direktor des Museums für Angewandte Kunst, Gründer der Vienna Biennale

Harald Gründl

Mitbegründer E00S und Institute of Design Research Vienna, Designer, Designforschung mit Schwerpunkt auf Sustainable Design, Kurator und Autor

Klaus Kada

Architekt, Präsident von EUROPAN Österreich, Ehrenmitglied des Bundes Deutscher Architekten und Mitglied des Architecture Academic Advisory Committee der Chinese University of Hong Kong

Lilli Hollein

Kuratorin, Autorin und Journalistin, Direktorin der Vienna Design Week, Mitbegründerin Verein Neigungsgruppe Design

Partner:

domus
DEUTSCHE AUSGABE

derStandard.at

